

Das Galileo-Thermometer

Temperatur messen auf elegante Weise



Was ist ein Galileo-Thermometer?

Ein Galileo-Thermometer ist ein dekoratives Raumthermometer, das die Temperatur mithilfe von schwebenden Glaskugeln anzeigt. Es verbindet Wissenschaft mit ansprechendem Design und ist deshalb sowohl ein Messinstrument als auch ein attraktiver Blickfang für Wohn- und Arbeitsräume.

Wie funktioniert ein Galileo-Thermometer?

Im Inneren des Glaszylinders befindet sich eine spezielle Flüssigkeit, in der mehrere farbige Glaskugeln schweben. Jede Kugel besitzt ein exakt abgestimmtes Gewicht und trägt eine kleine Temperaturmarkierung.

Das Funktionsprinzip basiert auf der Veränderung der Dichte von Flüssigkeiten: Wird die Umgebung wärmer, dehnt sich die Flüssigkeit aus und ihre Dichte nimmt ab. Wird die Umgebung kälter, zieht sich die Flüssigkeit zusammen und ihre Dichte steigt. Da jede Glaskugel eine leicht unterschiedliche Dichte besitzt, reagieren sie unterschiedlich auf diese Veränderungen. Einige Kugeln steigen nach oben, während andere absinken. Dadurch entsteht die charakteristische Anordnung der Kugeln im Thermometer.

Wie liest man die Temperatur ab?

Die Temperatur wird anhand der schwebenden Kugeln bestimmt:

Die aktuelle Temperatur wird normalerweise von der untersten Kugel der oberen, schwimmenden Kugelgruppe angezeigt. Die Temperaturangabe befindet sich auf dem kleinen Metallplättchen an der jeweiligen Kugel. Die Genauigkeit liegt in der Regel bei etwa ± 1 °C. Dadurch eignet sich das Thermometer hervorragend zur Orientierung der Raumtemperatur, ersetzt jedoch keine hochpräzisen Messgeräte.